

Hansastraße 40
80686 München

Tel. +49 89 57 99 - 0
Fax +49 89 57 99 - 910
info@opb.de
www.opb.de

Jahrhundertprojekt der Schieneninfrastruktur

OBERMEYER plant für RAIL BALTICA in Estland

München, 11.05.2020



Die RB Rail AS, das Gemeinschaftsunternehmen des Rail-Baltica-Projekts, hat OBERMEYER mit der technischen Planung und Bauüberwachung des letzten estnischen Abschnitts der Rail-Baltica-Hauptstrecke beauftragt. Nun wurde der Vertrag unterzeichnet.

„Die Unterzeichnung ist für das Projekt von zentraler Bedeutung und markiert einen Meilenstein: Jetzt ist die gesamte RAIL BALTICA-Hauptstrecke in Estland in Planung“, so Agnis Driksna, Interim-CEO von RB Rail AS.

OBERMEYER lieferte zusammen mit dem spanischen Bauingenieurunternehmen PROINTEC S.A. den Vorschlag, der nun umgesetzt werden soll. 85% der für die Planung von RAIL BALTICA in Estland erforderlichen Mittel werden von der Europäischen Union, 15% von Estland selbst bereitgestellt.

Bei der Strecke handelt es sich um einen 93,5 km langen Hochgeschwindigkeitsabschnitt, welcher laut Vorentwurf neun Eisenbahnbrücken, 15 Straßenviadukte, sieben Eisenbahnviadukte und elf Tierpassagen (Ökodukte) beinhaltet. Die Gesamtlänge der damit komplett im Planungsprozess befindlichen Rail-Baltica-Linie in Estland umfasst 213 km.

In den nächsten 27 Monaten wird das Konsortium nun geotechnische Untersuchungen durchführen und einen detaillierten technischen Entwurf für den Bau des Eisenbahnunter- und -oberbaus sowie für die bahntechnische Infrastruktur erstellen. Nach Abschluss der Entwurfsplanung wird das Konsortium während der Bauphase auch Bauüberwachungsleistungen erbringen.

„Die gesamte Planung, sowohl die der Trassierung wie auch die der Ingenieurbauwerke, erfolgt natürlich mit neuesten digitalen Tools unter Anwendung von BIM, also Building Information Modeling“, erklärt Dr. Ioannis Kiru, der für OBERMEYER von Anfang an federführend in dieses Projekt eingebunden ist.

Das RAIL-BALTICA-Projekt – die symbolische Rückkehr der baltischen Staaten nach Europa

Das Rail Baltica Vorhaben ist ein Jahrhundertprojekt: Es handelt sich dabei um das größte Infrastrukturprojekt der baltischen Region der letzten 100 Jahre und um eines der vorrangigen Verkehrsprojekte der Europäischen Union. Die insgesamt 870 km lange, elektrizitätsbetriebene Strecke soll sowohl auf Personen- (maximale Geschwindigkeit 249 km/h) wie auch auf Güterverkehr (maximale Geschwindigkeit 120 km/h) ausgelegt werden.

Mit dem fünf Länder der Europäischen Union umfassenden Projekt (Polen, Litauen, Lettland, Estland und indirekt auch Finnland) sollen die baltischen Staaten in das europäische Eisenbahnnetz integriert werden. Verbunden werden die Städte Tallinn, Pärnu, Riga, Panevežys, Kaunas, Vilnius und Warschau.

Hintergründe sind folgende: Die Spurweite der europäischen Bahnlinien (1435 mm) ist eine andere als die der russischen (1520 mm), weshalb Eisenbahnverkehrsdienste hauptsächlich auf der Ost-West-Achse unter Verwendung des bestehenden 1520 mm-Spurweiten-Systems erbracht werden. Das machte die Verbindung der baltischen Staaten mit dem Rest der EU über Polen schwierig und kostspielig. Zudem trägt die Hochgeschwindigkeitsverbindung dazu bei, Transport und Wirtschaft in der Region zu optimieren.

Aus diesen Gründen herrschte vollständiger Konsens über die Notwendigkeit, die fehlende Nord-Süd-Eisenbahnverbindung zu beseitigen und so eine vollständige Integration Estlands, Lettlands und Litauens in den einheitlichen europäischen Eisenbahnraum zu gewährleisten.

„RAIL BALTICA, die neue Verbindung der baltischen Staaten mit Europa, ist derzeit das größte Infrastrukturprojekt auf dem Kontinent. Es ist uns eine Ehre, mit Prointec daran mitzuwirken. Wir von OBERMEYER haben bereits viele bedeutende Schieneninfrastrukturvorhaben geplant und umgesetzt. Wir freuen uns, unsere Erfahrungen bei dieser Aufgabe einzubringen“, sagte Maximilian Grauvogl, geschäftsführender Gesellschafter der OBERMEYER-Gruppe.

ekp

Über OBERMEYER:

Wir von OBERMEYER Planen + Beraten stehen seit über 60 Jahren unseren Kunden als der Experte für Gesamtplanung und qualifizierte Fachplanung, vor allem aber als Berater und Partner zur Seite.

Mit mehr als 1.400 Mitarbeitern sind wir weltweit in den Bereichen Gebäude, Infrastruktur und Technische Ausrüstung sowie mit den beratenden Instituten für

Energie und Umwelt in nahezu allen Fachbereichen des Ingenieurwesens und der Bauplanung tätig.

Wir planen Visionen: Inspiriert durch unseren Gründer Leonhard Obermeyer, denken wir heute schon an übermorgen. Es ist dabei stets unser Anspruch, unterstützt durch neueste digitale Tools (Building Information Modeling / BIM) und agile Methoden, die intelligenteste Lösung zu erarbeiten und Wegweisendes zu schaffen.

www.opb.de

Bildmaterial

Folgendes Bildmaterial stellen wir Ihnen ausschließlich zur Veröffentlichung im Kontext mit dieser Presse-Information zur Verfügung.

Als Bildquelle ist „RAIL BALTICA“ zu nennen.



Agnis Driksna, Interim-CEO von RB Rail AS, und Jose Manuel Lendoiro, General Manager, OBERMEYER Proiectare Bucuresti S.R.L.



Maximilian Grauvogl, geschäftsführender Gesellschafter der OBERMEYER Gruppe



Agnis Driksna und Jose Manuel Lendoiro vor der Rail Baltica Karte



Nach der Vertragsunterzeichnung

Belegexemplare

Um Zusendung von zwei Belegexemplaren wird gebeten.

Bei Online-Veröffentlichungen senden Sie den entsprechenden Link bitte an **presse@opb.de**. Vielen Dank!

Ihre Ansprechpartnerin

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Elisabeth K. Ponader

OBERMEYER Planen + Beraten GmbH

Hansastraße 40

80686 München

Tel.: +49 89 57 99 – 672

E-Mail : presse@opb.de